

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/19/13261)

**Entwässerungskonzept (RW-Kanalsanierungskonzept) für die  
Gemeinde Boltenhagen;  
hier: Grundsatzbeschluss Ostseeallee und Mittelpromenade**

**Beschlüsse:**

**02.04.2019**

**Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und  
Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Die Verwaltung hat dem Ingenieurbüro Möller die Aufgabe zur Erstellung eines Angebotes für ein Entwässerungskonzeptes/Kanalisationkonzept der Ostseeallee und Mittelpromenade übertragen.

Herr Möller erörtert die Notwendigkeit zur Feststellung des IST-Bestandes der RW-Leitungen, hinsichtlich des Anschlusses noch geplanter Hotelneubauprojekte an vorh. Leitungen, Ordnung der bestehenden Anschlüsse auf den vorh. Leitungsbestand sowie Übertragung des Leitungsbestandes an den ZVB Grevesmühlen. Für Vorgenanntes ist es zwingend erforderlich, die Zustands- und Funktionskontrolle durchzuführen und mit den gewonnen Erkenntnissen ein Konzept zu erarbeiten.

Im Anschluss an die Vorstellung lässt Herr Steigmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgende  
Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt, die Erstellung eines Entwässerungskonzeptes / RW-Kanalsanierungskonzept für die gemeindeeigenen Regenwasserkanäle der Ostseeallee und Mittelpromenade.

**Abstimmungsergebnis:**

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

**16.04.2019**

**Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen**